



## Sehr geehrte LEADER Aktive und Interessierte,

der Herbst steht quasi vor der Tür, doch der Sommer hält sich hartnäckig und beschert uns noch ein paar schöne Tage. Als kleine (Noch-) Sommerlektüre rund um das Förderprogramm LEADER und die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter möchten wir Ihnen den zweiten LEADER-Brief des Jahres vorstellen.

1

Es gibt viele spannende Neuigkeiten rund um LEADER. Der Start der LAG in die neue Förderphase zum 01.06.2023 und die Neuwahlen unserer Gremien sind nur ein paar Punkte der Veränderungen, welche sich in den letzten Monaten ereignet haben. Die ersten Projektauswahlen der neuen Förderphase fanden bereits statt und die Regionalbudgetprojekte konnten mit der Umsetzung starten. Um noch einmal zurückzublicken auf die vergangene Zeit und die tollen Projekte und Projektträger haben wir zudem eine Projektbroschüre erstellen lassen.

Viel unterwegs war unser Regionalmanagement in den letzten Monaten: Beim Besuch der LEADER-Auftaktveranstaltung in Kall und beim Bundes-LEADER-Treffen in Kassel, aber natürlich auch auf der Landesgartenschau in Höxter, um dort Projekte zu besichtigen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Regionalmanagerinnen  
Saskia Jäger und Lia Potthast

Lokale Aktionsgruppe (LAG)  
Kulturland Kreis Höxter e. V.  
Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen



## LEADER Kulturland Kreis Höxter

Infos rund um LEADER gibt es regelmäßig auf [www.leader-in-hx.eu](http://www.leader-in-hx.eu)

Herausgeber:  
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter e. V., Geschäftsstelle,  
Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen, [www.leader-in-hx.eu](http://www.leader-in-hx.eu)  
V. i. S. d. P.: Johannes Potthast, 1. Vorsitzender, Redaktion: Saskia Jäger, Lia Potthast

## NEUES AUS DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)

### Start der neuen LEADER Förderphase

Zum 01.06.2023 sind wir nun ganz offiziell in die neue LEADER Förderphase gestartet und damit steht frisches Geld für neue Projektideen zur Verfügung. Ein guter Probelauf unserer ersten Projektauswahlsitzung, die neue Richtlinie und viele Ideen aus dem Kreis Höxter ermöglichten uns im August bereits eine zweite Auswahlrunde für Projekte durchzuführen. Kurz vor der Sitzung überreichte Konstantin Plümer (Dezernatsleiter Bezirksregierung Detmold) unserem Vorsitzenden Johannes Potthast unter Beisein von Landrat Michael Stickeln und einigen Mitgliedern unseres Projektauswahlgremiums den offiziellen Förderbescheid für die Tätigkeiten der LAG. Vielen Dank!



Abbildung 1 Übergabe des Zuwendungsbescheides für die LAG. Von Links: Magret Golüke-Knuhr, Landrat Michael Stickeln, Dezernatsleiter Konstantin Plümer, Vorsitzender Johannes Potthast, Katja Krajewski, Karen Schnurbusch, Michael Stolte, Barbara Neubacher, Christof Lücking, Nicolas Aisch, Berthold Riepe, Heidrun Wuttke, Hans-Werner Gorzolka, Elmar Krull.

Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen das Projektauswahlgremium (kurz: PAG) noch unbekannt ist. Statt der Trennung zwischen Vorstand und Facharbeitskreis rücken wir nun alle näher zusammen: Unser neues Projektauswahlgremium, bestehend aus 20 Personen, ist für alle Schritte der Projektauswahl zuständig. Das Gremium wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai gewählt und freut sich auf die kommende Arbeit. Zu den Mitgliedern des PAG zählen auch unsere fünf Vorstandsmitglieder. Eines von ihnen ist Karen Schnurbusch. Sie wurde im Mai als neue Stellvertretende Vorsitzende gewählt. Eine Übersicht mit allen Mitgliedern des PAG finden Sie auf unserer Internetseite. Alle Beteiligten stammen aus dem Kreisgebiet und engagieren sich für verschiedenen Themenschwerpunkten. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle nochmal an alle bisher ehrenamtlich Tätigen für ihr Mitwirken am LEADER Prozess.

Außerdem dürfen wir verkünden, dass wir, Saskia Jäger und Lia Potthast, weiterhin als Team des Regionalmanagements in der neuen Förderphase bestehen bleiben. Melden Sie sich also gerne mit Ihren Projektideen bei uns.



## Kleinprojekte mit dem Regionalbudget

Wie bereits im letzten LEADER Brief angekündigt, setzen wir dieses Jahr zum ersten Mal das Regionalbudget um. Damit steht der Region ein zusätzliches Förderinstrument zur Verfügung, welches für die Umsetzung von Kleinprojekten bis 20.000 € Projektsumme gedacht ist.

2

Viele tolle Projektideen haben uns dazu erreicht. Die Auswahl der förderwürdigen Projekte ist bei der ersten Sitzung des PAG geschehen. Von der Anschaffung eines Streuobstwiesenmobils über das Anlegen einer Boule-Bahn bis zu einem Permakulturgarten sind viele verschiedene Projekte dabei, auf welche wir uns freuen können.

Anfang August fiel auch endlich für diese Projekte der Startschuss. Die Umsetzung läuft nun auf Hochtouren, denn bis Jahresende muss alles fertig sein. Wir planen auch für 2024 das Regionalbudget anzubieten. Nähere Informationen gibt es dazu Anfang des Jahres. Erste allgemeine Hinweise zum Regionalbudget gibt es aber schon jetzt auf unserer Internetseite unter „Förderprogramme“.

## Die ersten LEADER Projekte

LEADER ist definitiv in der Region Kreis Höxter angekommen, denn ohne aktive Bewerbung des Förderprogramms erreichten uns diverse Projektideen. Die ersten acht konnte das Projektauswahlgremium bereits in zwei langen Sitzungen beschließen. Vorhaben, wie das Projekt „GWÖ InterKom“ oder „Netzwerk: Kulturlandpflege“ standen schon in der letzten Förderphase auf der Agenda, jedoch reichte das Budget und die Zeit nicht mehr für die Realisierung der Ideen aus. Nun dürfen die Projekte jedoch mit frischen Fördergeldern umgesetzt werden. Der erste Förderantrag wurde bereits zusammengestellt und bei der Bewilligungsstelle in Detmold eingereicht. Weitere werden bald folgen. Daher erwarten wir den Start der ersten Projekte spätestens zum Jahresanfang.

Eines steht allerdings jetzt schon fest: LEADER wird bunt und vielfältig, denn wir haben Projekte aus allen Handlungsfeldern, von unterschiedlichsten Akteuren, lokal und regional angelegt und natürlich alle individuell. Raum für neue Ideen ist aber noch.

1

MitWirkung  
Historischer Wachplatz Scherfede  
Dunantes moderne Wissensschmiede

2

Netzwerk: Kulturlandpflege  
Konzeptstudie Desenberg  
Wasser spüren und Natur erleben

3

GWÖ InterKom  
Kulturland RegioTruck

## Abschlussbroschüre und Internetseite

Nicht nur jetzt, sondern auch in der letzten Förderphase sind die Menschen aus unserer Region mit wunderbaren Ideen an die LAG herantreten. 45 von diesen Ideen wurden durch LEADER Fördermittel (EU und Land Nordrhein - Westfalen) Realität. Wir wissen, dass hinter jedem LEADER Projekt viel Herzblut und Energie steckt. Dieses Engagement möchten wir in unserer Abschlussbroschüre "LEADER 2014 bis 2022 - eine Projektreise" würdigen. Sie zeigt die Aktivitäten unserer LEADER Region und gibt zugleich eine Inspiration für Projekte in der neuen Förderphase. Die Broschüre ist online zum Download verfügbar und in einer kleinen Menge beim Regionalmanagement erhältlich.



## UNTERWEGS IN DER REGION

### Austauschtreffen der LEADER Regionen

Mit dem Start der neuen LEADER Förderphase gibt es nun 45 LEADER Region in ganz Nordrhein-Westfalen. Ein erstes Austauschtreffen gab es im Rahmen der Auftaktveranstaltung im April im Salvatorianerkloster Steinfeld. Viele neue Gesichter, aber auch einige gut bekannte sind uns dort begegnet. Gemeinsam haben wir uns mit dem Thema Resilienz in der Regionalentwicklung beschäftigt und verschiedene Blickwinkel von Beteiligten des LEADER Prozesses vorgestellt bekommen. Ein gelungener Austausch den wir auf NRW-Ebene weiterführen möchten.

Noch mehr Regionalmanagerinnen und Regionalmanager trafen wir gut einen Monat später beim Bundes-LEADER-Treffen in Kassel. Dort gab es einen interessanten Einblick in die Prozesse und Projekte aus anderen Bundesländern, aber auch in bestehende Kooperationsprojekte mit Regionen aus ganz Europa.

Im September ging es dann mit den Regionalmanagements und den LEADER-Zuständigen der Bezirksregierung Detmold auf die Landesgartenschau nach Höxter. Hier wurden mit LEADER Fördermitteln zwei Projekte umgesetzt, die auch noch nach der Landesgartenschau zur Attraktivität der Stadt beitragen und als Rastort für Einheimische und Touristen dienen. Beide erfreuen sich schon jetzt großer Beliebtheit. Die Rede ist von den Projekten „Höxter en miniature“ und dem „Schöpfungsgarten“.

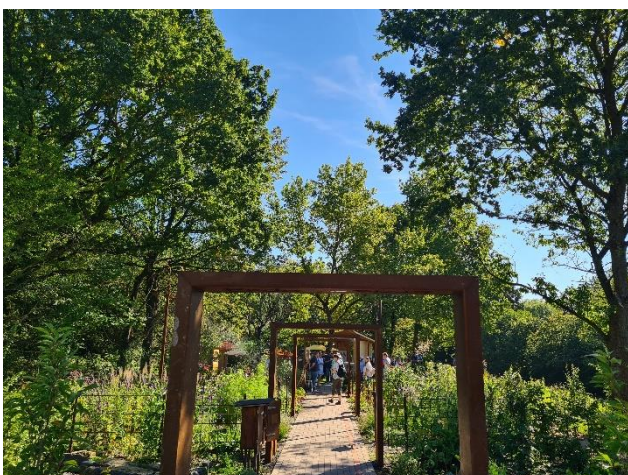
Gestartet sind wir mit unserer Exkursionsgruppe am Haupteingang an der Weser. Am naheliegenden Platz der Ortschaften



wurden wir bereits von Ehrenamtlichen und Projektträgern erwartet. Dieser Platz beherbergt einen Pavillon mit Dachterrasse, indem sich die Ortschaften Höxters abwechselnd präsentieren können. Der zweite Teil des Projektes „Höxter en miniature“ ist eine große Kugelbahn mit mehreren Stationen. Jeder Ort durfte eine Idee zur Stationsgestaltung ein-

bringen. So finden sich u.a. Anspielungen auf die Freilichtbühne in Stahle oder den Lokschruppen in Ottbergen. Infoschilder geben Hinweis zu den Besonderheiten der Orte. Weiterführendes findet sich auf der dazugehörigen Internetseite: [www.weser-murmelbahn.de](http://www.weser-murmelbahn.de)

Anschließend ging es weiter zu dem nächsten Projekt. Unweit der Murrelbahn, auf der Weserscholle, wurde der Schöpfungsgarten angelegt. Das Gemeinschaftsprojekt der Religionsgemeinschaften in Höxter ist eine Oase der Ruhe inmitten der Landesgartenschau. Hier wurde unter dem Motto „leben.glauben.staunen“ eine Gartenfläche gestaltet und ein Programm für den Zeitraum der Landesgartenschau konzipiert. An der Pforte zum Schöpfungsgarten findet sich eine Skulptur gefolgt von dem Garten der Elemente und einer Veranstaltungsfläche mit überdachter Bühne. Regelmäßige interreligiöse Andachten, Gebete und Gottesdienste gehören ebenso zum Programm des Schöpfungsgarten, wie Vorträge, Lesungen oder Meditationen.



Beide Projekte wurden zwar gestalterisch von Fachfirmen umgesetzt, jedoch werden sie durch das Ehrenamt mit Leben gefüllt. Auch Verschönerungen und Nachbesserungen werden ehrenamtlich durchgeführt. Diese Liebe zu den Projekten ist auch den Teilnehmenden unserer Exkursionsgruppe positiv aufgefallen. Schauen Sie bei Ihrem Besuch auf der Landesgartenschau gerne bei den Projekten vorbei.

## SAFE THE DATE

### Auftaktveranstaltung

Den Beginn der neuen Förderphase möchten wir gemeinsam mit den Menschen aus der Region feiern. Dazu möchten wir bei unserer Auftaktveranstaltung einen Blick in den bisherigen LEADER Prozess im Kreis Höxter werfen und auf Projektideen aus der LEADER Regionen „Börde trifft Ruhr“ schauen. Außerdem gibt das Regionalmanagement Informationen zu der neuen Förderphase und steht natürlich auch bei dem anschließenden offenen Austausch für Rückfragen bereit.

LEADER ist von Bürger und Bürgerinnen für eben diese gedacht. Daher laden wir herzlich alle Ehren- und Hauptamtliche im Kreis Höxter **am 19.10.2023** in das Dorfgemeinschaftshaus Rolfzen ein. Wir starten **um 18 Uhr** mit kleinen Impulsvorträgen und freuen uns auf einen anschließenden gemeinsamen Ideenaustausch für die weitere Entwicklung unserer Region. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum 15.10.2023 an [info@leader-in-hx.eu](mailto:info@leader-in-hx.eu). Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze.

### Mitgliederversammlung

Auch die reguläre Mitgliederversammlung steht für dieses Jahr noch an. Diese ist für den 16.11.2023 ab 18 Uhr geplant. Neben den Vereinsregularien planen wir einen Vortrag zu dem Kreisentwicklungskonzept ein. Weitere Informationen zu der Mitgliederversammlung werden fristgerecht mit der Einladung zugestellt und sind dann online auf unserer Internetseite einsehbar. An dieser Stelle noch der Hinweis, dass die Einladungen erstmals digital verschickt werden, sofern eine Mailadresse hinterlegt ist. Alle weiteren werden, wie bisher, postalisch versandt. Die Mitgliederversammlung ist natürlich auch für Interessierte offen.

### Projektabgabefristen

Der nächste Abgabetermin für fertige LEADER Projektskizzen ist der 07.12.2023. Die Projektideen sollten frühzeitig mit dem Regionalmanagement abgestimmt werden, damit sie für die Sitzung berücksichtigt werden können. Über die eingereichten Projektskizzen wird Ende Januar/Anfang Februar 2024 entschieden. Es wird im nächsten Jahr noch weitere Abgabetermine geben. Geplant sind zwei bis drei Sitzungen des Projektauswahlgremiums pro Jahr. Die konkreten Termine werden noch festgelegt und auf unserer Internetseite unter „Projektfristen und Termine“ bekannt gegeben.